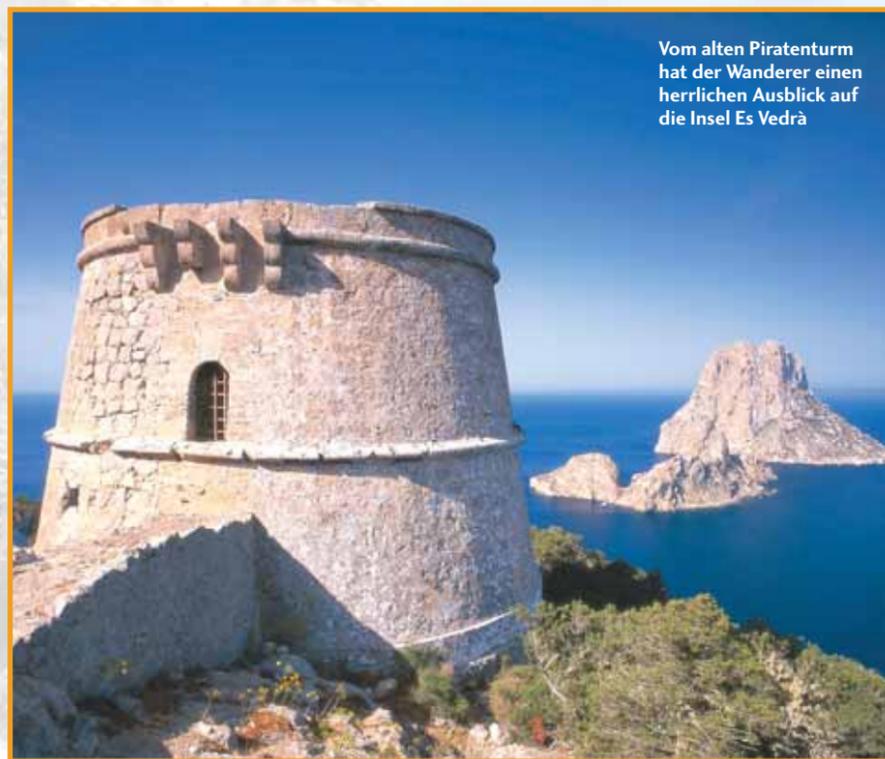


Ibiza

Die Hippie-Insel ist erwachsen geworden

Ibiza ist die größte Party-Insel der Welt, doch auch abseits der Tourismus-Hochburgen ist die **Balearen-Schönheit** sehenswert



Vom alten Piratenturm hat der Wanderer einen herrlichen Ausblick auf die Insel Es Vedrà

Die größten Discos der Welt, eine einzigartige Hippiekultur, romantische und verträumte Dörfer, eine Jahrtausende alte Geschichte, eine Vorreiterrolle in Sachen Mode und die saubersten und schönsten Strände der Balearen – Ibiza ist eine Insel der Superlative und der Widersprüche, die einem gar nicht so auffallen, wenn man sie als Gast besucht. Denn alles zusammen macht ja gerade den Charme der Insel aus, ist eben typisch ibizenkisch. Die Generation der Hippies, die in den 60er Jahren die Insel für sich entdeckte, ist ruhiger geworden, und auch die berühmten Märkte in Es Canar oder Las Dalias werden nun von Kunsthandwerkern aus Nordafrika für sich beansprucht, so dass viel von dem originellen Flair kommerziellem Angebot gewichen ist. Ersatz für die Blumenkinder hat Ibiza in den

Partygängern gefunden, die in der Saison besonders in der Gegend um Ibiza-Stadt (Eivissa), San Antonio und San Rafael abfeiern. Manche fliegen nur für ein Wochenende ein, um in einer der legendären Clubs wie dem „Amnesia“, dem „Pachá“ oder dem „Privilege“ an einer coolen Party teilzunehmen, für deren Eintritt schon allein 40 Euro und mehr zu zahlen sind. Doch die Verwaltung auf Ibiza hat die Gefahr erkannt, die vom Massentourismus ausgeht. Der Tourismus ist zwar die Haupteinnahmequelle der Insel, soll aber, wenn es nach den Verantwortlichen geht, in Zukunft mehr Klasse statt Masse bringen. Das heißt nun nicht, dass keine Partys mehr stattfinden sollen, denn dafür ist die Insel ja weltweit bei Prominenten, Künstlern und Normalsterblichen bekannt, aber ge-

fördert wird nun eine sanftere Art des Urlaubs. So zum Beispiel der Agrotourismus. Auf der Insel gibt es in der Zwischenzeit rund 25 dieser kleinen Hotels und Landgasthäuser, die aus ehemaligen Fincas entstanden sind. Neben ihrer architektonischen Ursprünglichkeit – weiße, kubische Häuser mit viel dunklem Holz – bieten diese Hotels modernen Komfort, entspannende Ruhe in atemberaubender Landschaft und – je nach Auswahl – auch eine familiäre Atmosphäre auf einem noch intakten Bauernhof.

Während sich also die partyhungrigen Sonnenanbeter um Eivissa und San Antonio versammeln, hat die Gegend im Osten um Santa Eulalia eher familiären Touch. Dagegen sind das Landesinnere und der Norden besser für Individualtouristen geeignet. Im Norden der Insel liegt auch Ibizas bisher einziges Fünf-Sterne-Hotel: Hacienda Na Xamena.

Im Inneren der leicht hügeligen Insel lässt sich hervorragend wandern, mountainbiken und reiten. Wer golfen will, ist auf der Nachbarinsel Mallorca besser aufgehoben, denn bisher besitzt Ibiza nur einen einzigen Golfclub in der Nähe von Santa Eulalia, der recht anspruchsvoll ist.

Mit dieser Vielfalt bietet Ibiza für jeden Urlaubswunsch ein entsprechendes Umfeld: Der Erholung Suchende findet Ruhe und Entspannung, der sportlich Ambitionierte kann natürlich neben den vielen Wassersportmöglichkeiten im Landesinneren wandern, reiten und biken, die Partygänger finden nächtliches Amüsement bis in die frühen Morgenstunden in den Clubs. Weiterfeiern lässt sich dann oft noch in den Strand- und Frühstücksbars sowie auf den Straßen – Party bis zum Morgen grauen sozusagen. Aber auch Künstler, Fotografen, Schriftsteller und andere Kreative fühlen und fühlen sich von der Insel wegen ihres Lichts, ihrer Landschaft und ihrer Menschen angezogen und inspiriert. Ibiza ist eine Insel der Vielfalt und der Gegensätze – sie kann alles bieten, wenn man sich auf sie einlässt.

Gerd Huppertz



Romantische Dörfer mit ihren kleinen Gässchen laden zu Entdeckungstouren ein



Das legendäre Café del Mar in San Antonio ist immer noch ein Ort, um zu sehen und gesehen zu werden



Märkte und kleine Boutiquen laden zum ausgiebigen Shopping ein

INFO

Inselmagazine

Für die deutschsprachige Gemeinde auf Ibiza gibt es mit den Monatsmagazinen „Ibiza heute“ und der „Insel“ ein Forum mit aktuellen Veranstaltungstipps, Promi-Reportagen und Hinweisen zum Leben auf der Insel.

Party

Folgende Discotheken sind die Hotspots für heiße Nächte auf Ibiza: „Amnesia“ und „Privilege“ (San Rafael), „Eden“ und „Es paradis Terrenal“ (San Antonio), „El Divino“ und „Pachá“ (Eivissa), „Space“ (Playa d'en Bossa). Wer will, kann von Deutschland aus schon sein „Club-Hopping“ buchen. Die entsprechende Seite von www.ibiza-spotlight.de bietet einen umfassenden Partykalender für das ganze Jahr mit der Angabe der DJs, der Mottos und der Preise. In den kleineren Clubs sind die Eintrittskarten schon ab 20 Euro zu haben und online-Buchungen sind möglich.

Agrotourismus

Alle Hotels, die sich dem Agrotourismus angeschlossen haben, stehen mit Fotos und ihren Angeboten ebenfalls auf der Seite www.ibiza-spotlight.de. Hier finden sich kleine Höfe, die nur drei Gästezimmer vermieten, Biobauernhöfe und etwas größere Landhotels oder Bungalowparks, die aber überschaubar sind und keinen Massentourismus

bieten, quer über die Insel verstreut. So sind Strandnähe oder eher die ruhige Stille im Landesinneren je nach Urlaubswunsch kein Problem.

Wandern

Mit dem deutschsprachigen Magazin „Ibiza heute“ hat der deutsche Wanderführer Rolf Hürten für seine verschiedenen Touren mehrere Wanderkarten herausgegeben. Zusammen mit seinem Kollegen bietet er 36 verschiedene Wanderrouten an – alle auf erschlossenen und markierten Wegen durch Wald, Feld und Berge. Die Länge der Wanderungen variiert zwischen 8 und 17 Kilometern und die Höhenunterschiede betragen maximal 260 Meter. Entweder kann jeder die Wanderungen über den Anbieter Neckermann buchen (Mai – Juni, September – Oktober) oder privat (Januar – Juni, September – November). Die Angebote von Rolf Hürten finden sich auf www.ibizawandern.de und auf www.ibiza-heute.de.

Allgemein

Neben den obengenannten Seiten, die schon einen umfassenden Überblick über die weiße Insel der Balearen geben, gibt es noch www.spain.info, die Seite des spanischen Fremdenverkehrsamtes in Düsseldorf, www.eivissa.de und www.ibiza-online.com, die weitere Informationen bereithalten. Die preiswertesten Flüge nach Ibiza sind auf www.flug.de zusammengestellt. Air Berlin fliegt z.B. ab Köln/Bonn für 298 Euro nach Ibiza hin und zurück.

Verlagssonderveröffentlichung

So günstig war Ägypten noch nie

Ägypten lockt in der Saison 2007/2008 mit absoluten Tiefstpreisen. Selbst Luxushotels sind für deutsche Reisende günstig wie nie. 398 Euro für einen Linienflug und 7 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel inkl. aller Flughafensteuern sowie Frühstück – das ist kein Schreibfehler, sondern ein Sonderangebot der www.bestofegypt.de in Zusammenarbeit mit Egypt Air Düsseldorf und der Pyramisa-Hotelkette in Ägypten. Ab dem 30. Oktober, wöchentlich dienstags, hebt der neue Flug der Egypt Air Line jeweils um 14.10 Uhr nach Kairo und Luxor ab.

Von der Macht der damaligen Herrscher, der Pharaonen, zeugen die weltberühmten Tempel von Karnak und Luxor. Im Tal der Könige können die Reisetilnehmer die Gräber der legendären Erbauer besuchen. Von Assuan aus haben sie die Möglichkeit, Abu Simbel mit seinen Tempeln zu besuchen. Eine Felukkenfahrt auf dem Nil und der Besuch der örtlichen Sehenswürdigkeiten wird ihnen die Vorzüge Assuans näher bringen.

Weitere Infos: Per Tel. 07843-14 49, per Mail an info@sindbadreisen.de und natürlich bei www.bestofegypt.de.